

- Nutzen Sie mechanische Sicherungen für Haus- und Wohnungstüren, Nebeneingänge, Balkon- und Terrassentüren sowie Fenster!
- Gut gesicherte Fenster und Türen zu öffnen, erfordert in der Regel einen hohen Zeitaufwand und verursacht Lärm. Davor schrecken auch „Profis“ zurück.



Quelle: www.polizei-beratung.de

- Sollten Sie für längere Zeit nicht zu Hause sein, informieren Sie Ihren Nachbarn, lassen Sie den Briefkasten leeren, hinterlassen Sie keinen Hinweis auf dem Anrufbeantworter, lassen Sie Rollläden öffnen und schließen, verwenden Sie Zeitschaltuhren für eine unregelmäßige Beleuchtung und erwecken Sie so den Eindruck, dass jemand zu Hause ist!
- Nutzen Sie das Beratungsangebot der Polizei zum Einbruchschutz.

Opferschutz

Sollten Sie Opfer einer Straftat geworden sein, informiert Sie die Polizei über professionelle Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Weitere Hinweise und Informationen erhalten Sie im Internet beispielsweise unter:

www.polizei.brandenburg.de
www.k-einbruch.de
www.polizei-beratung.de
www.opferhilfe-brandenburg.de
www.weisser-ring.de

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
Ihre Polizeiinspektion

Polizeiinspektion Brandenburg a. d. Havel
Magdeburger Straße 52
14770 Brandenburg a. d. Havel

Impressum:

Polizeipräsidium des Landes Brandenburg
Behördenstab, Stabsbereich 1.5 Prävention
14469 Potsdam, Kaiser-Friedrich-Str. 143
Tel.: 0331 283 4261
E-Mail:
polizeiliche.praevention@polizei.brandenburg.de
Dezember 2015



Quelle: www.k-einbruch.de

Vorsicht! Erhöhte Einbruchgefahr

Die Polizei bittet um Ihre Mithilfe



Polizeipräsidium
Land Brandenburg

Leider ist es in Ihrer Region vermehrt zu Einbrüchen in Häuser und Wohnungen gekommen.

Das Vorgehen von Tätern

Wussten Sie schon?

- Untersuchungen in mehreren Ländern haben ergeben, dass Täter Gebiete in denen sie Einbrüche verüben, oft in kurzer Zeit wiederholt aufsuchen!
- Die scheinbare Anwesenheit von Personen im Haus schreckt Täter besonders ab!

Nach Bekannt werden eines Wohnungseinbruchdiebstahls in Ihrem Wohnumfeld sollten Sie deshalb besonders aufmerksam Ihre Umgebung beobachten.

In diesen Fällen steht Ihre Polizei unter der Telefonnummer

03381 560 0

für Sie als Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung. Auch in der Internetwache unter www.polizei.brandenburg.de können Sie der Polizei Hinweise geben.

Folgende Fragen sind für die polizeilichen Ermittlungen von Bedeutung:

- Haben Sie fremde Personen in Ihrem Wohnumfeld beobachtet, die sich verdächtig verhalten haben? Wie sahen diese Personen aus?
- Haben fremde Personen bei Ihnen oder Ihren Nachbarn unter scheinbarem Vorwand geklingelt?
- Sind Ihnen fremde Fahrzeuge in Ihrem Wohngebiet aufgefallen? Notieren Sie sich Kennzeichen, Farbe und Typ.
- Wesentliche Informationen für die Polizei sind Datum, Uhrzeit und Ort Ihrer Feststellungen.

In Notfällen wählen Sie bitte immer den Notruf der Polizei:



Quelle: www.polizei-beratung.de

Machen Sie Ihr Zuhause Sicher

- Haustüren auch bei kurzer Abwesenheit abschließen und nicht nur zuziehen!
- Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzem Verlassen schließen!
- Schon zwei von außen erkennbare Sicherungssysteme (z. B. ein zusätzliches Kastenschloss an der Tür) wirken abschreckend.
- Gekippte oder offene Fenster bieten eine „günstige Gelegenheit“ für Einbrecher, daher schließen Sie immer die Fenster!
- Verstecken Sie keine Schlüssel draußen! Wechseln Sie das Schloss nach Verlust oder Diebstahl von Schlüsseln.